

Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 11.05.2010

**AN/0911/2010**

## **Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.05.2010

### **Halteverbot Maybachstraße 21-25**

### **Anfrage gemäß §4 der GO des Rates und der Bezirksvertretung der Stadt Köln**

### **Halteverbot Maybachstraße 21-25**

Sehr geehrte Herren,

ich bitte Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt zu setzen.

Welche Möglichkeit sieht die Verwaltung, den Gefahrenbereich Maybachstrasse 21-25 zu entschärfen? Können hier verstärkte Kontrollen und eventuell Abschleppaktionen eingeleitet werden?

Begründung: Auf der Krefelder Straße in Höhe der Hausnummern 21 -25 verengt sich die Fahrbahn vor der Ampel an der Kreuzung zur Maybachstraße. Daher wurde dort ein absolutes Halteverbot eingerichtet. Problem ist jetzt, dass dieses Halteverbot kontinuierlich von PKW-Besitzern ignoriert wird. Es parken an dieser Stelle nicht nur kurz Fahrzeuge, sondern dieser Abschnitt wird von mehreren Fahrzeugen als regulärer Parkplatz genutzt. Eine massive Beeinträchtigung stellt sich allerdings für den Busverkehr der Linie 148 folgender Maßen dar:

- a) Wenn zwei Busse (jeweils einer für die entsprechende Fahrtrichtung) aneinander vorbei müssen, dann bildet sich jedes Mal ein nicht unerheblicher Rückstau in beide Richtungen. Es kommt auch vor, wenn größere PKW's oder Transporter entgegen kommen, dass dieser Rückstau auftritt.
- b) Es kommt zu Unfällen. Eine mir bekannte Bürgerin war Zeuge von zwei Unfällen, in denen parkende PKW's und Busse verwickelt waren. Zum Glück kam es bei diesen Unfällen nur zu Sachschäden. Allerdings ist eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer und Bus-Fahrgäste durch plötzlich ausparkende oder falsch parkende PKW's wahrscheinlich.

Hier durch kommt es bei Fahrten mit dem Bus vorwiegend tagsüber zu Verspätungen - bei Unfällen zu massiven Verspätungen. Eine gewisse Schwierigkeit beinhaltet diese Problematik auch, dass es sich bei den Falsch-Parkern vorwiegend um Gäste der doch angesiedelten Gastronomie handelt.

Mit freundlichen Grüßen



Peter - Chr. Löwisch